

Dieser Teich ist echt der Hammer

„Glühen und Leuchten“: Illuminiertes Gewässer wird am Adventsabend zum Publikumsmagneten

Stephan Kottkamp

Trotz Kälte und Dunkelheit ist diese Aktion immer wieder ein Erfolg: Zum dritten Mal fand am Abend des 1. Advents rund um den Hammerteich die Veranstaltung „Glühen und Leuchten“ statt. Die Mitglieder des Vereins Hammerteich e. V. hatten sich wieder viel Mühe gegeben, das Umfeld des Sees zu illuminieren und die Gäste mit warmen Getränken zu versorgen. Die Mühe lohnte sich, der Besucherzuspruch war groß.

Das zeigte sich bereits bei der Anreise an den voll besetzten Parkplätzen. Und auch das Wetter tat sein Übriges: Die Temperaturen knapp über null Grad waren sehr dafür geeignet, den Konsum des Glühweins anzukurbeln. Wie viele Besucher den Weg an den Fuß des Hohensteins fanden, blieb im wahrsten Sinne des Wortes im Dunkeln.

Stimmungsvolle und faszinierende Atmosphäre

Unzählige Lampions und Hunderte lodernde Fackeln zeichnen die Kontur des still daliegenden Hammerteiches und spiegeln sich im Wasser wider. Trotzdem ist es recht dunkel am späten Sonntagnachmittag und die Orientierung fällt mitunter schwer. Immer wieder flackern kleine Lichter auf, wenn Menschen sich mittels einer Taschenlampe den Weg bahnen. Viele Menschen stehen am Ufer, wärmen ihre Hände an den heißen Glühweintassen und blicken auf die faszinierende Szenerie.

Man erkennt die Leute nicht, die einem entgegenkommen oder die man überholt. Aber es sind viele Familien mit Kindern unterwegs (so weit man das in der Dunkelheit beurteilen kann), die die besondere Atmosphäre genießen. Eine der Familien ist aus Bommern angereist, um sich den Hammerteich mal auf eine andere Art und Weise anzuschauen. Luis (5) und seine Schwester Lena (7) haben kleine Taschenlampen dabei und leuchten ihren Eltern den Weg. „Wir sind zum ersten Mal bei dieser Veranstaltung und finden die Atmosphäre ganz besonders“, erzählt Mutter Heike. Und Ehemann Thomas pflichtet ihr bei: „Wir gehen hier öfter spazieren, aber das hier ist noch mal etwas ganz anderes.“

Ein junger Mann in einem dicken Poncho, das Muster orientiert sich an südamerikanischen Einflüssen, steht unter einem illuminierten Baum und spielt bedächtig Saxophon. Die tiefen Töne durchdringen



Licht aus, Spot an ... Kerzen und Fackeln sorgten für eine einmalige Atmosphäre. Der Teich ist der Hammer.

JÜRGEN THEOBALD/FFS (4)



Ein Geburtstagsständchen mit Saxophonhilfe: Manche feierte sogar ihren Geburtstag mit Glühwein am Hammerteich



Gabi Huber (rote Jacke), und Ursula Voigt (grüne Jacke) versorgen die Gäste an einem der beiden Glühwein- und Kuchenstände.

Wir sind zum ersten Mal hier und finden die Atmosphäre ganz besonders.

Heike aus Bommern

das Gemurmel der Menschen und verleihen dem Augenblick noch mal eine ganz andere Stimmung. Der Klang des Saxophons konkurriert mit dem steten Rauschen des Borbachs, der vom Hammerteich aus ein Stück hinabfällt und dessen blaue Illumination die Blicke der

Besucher auf sich zieht. Während es auf den Wegen rund um den rechteckigen Teich eher ruhig zugeht, ist es rund um die zwei Stände, an denen es die Warmgetränke gibt, sehr wuselig.

An den Ständen bilden sich kleine Warteschlangen, an den Geländern hin zum See sind es regelrechte Menschentrauben. Man genießt den Glühwein oder den Punsch und blickt dabei auf die Lichtreflexionen des idyllischen Gewässers. Den Glühwein gibt es wie gewohnt aus den beliebten Hammerteich-Bchern, die bei den Besuchern gut ankommen und die wohl vielfach nicht zurückgegeben werden, son-

dern in den heimischen Küchenschrank wandern.

Der Verein stellt derweil die Planungen für die Sanierung des Areals vor. Viele Interessierte bleiben stehen und informieren sich an den Infotafeln. Die Entwässerung Stadt Witten (ESW) bereitet gerade die Ausschreibung zu einer Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der Sanierung vor, das Leistungsverzeichnis als Grundlage dazu ist fertig und erste Pflegemaßnahmen zum Zustandserhalt wurden eingeleitet. Es tut sich was am Hammerteich, nicht nur an diesem besonderen Abend.

Mehr Bilder: waz.de/staedte/witten



Kleines Windlicht, große Wirkung.